

28785



TYPENSCHHEIN

FÜR

Citroën DS 21 Pallas

S. A. ANDRÉ CITROËN / PARIS

CITROËN-ÖSTERREICH GES. M. B. H.

WIEN 1, LUGECK 1-2, TELEFON 52 96 77

WIEN 23, PERFEKTASTRASSE 75, TELEFON 86 16 91

Wien, am 23.8. 1966

Anschrift des Käufers:

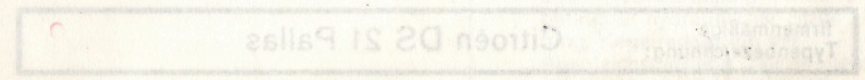
Dipl. Ing. Konrad Hitz & CO

Villach, Seebacherallee 64

Wir bescheinigen hiemit, daß das von Ihnen heute erstandene Kraftfahrzeug des Baujahres 1966, das bei uns die Fahrgestell-Nr. 4367375 und die Motor-Nr. 0316021398 führt, mit der nachstehend beschriebenen und vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigte Type übereinstimmt. Eine Abschrift des Genehmigungsbescheides ist angeschlossen,

GIERSEN ÖSTERREICH
Gesellschaft
123
Wien 23
Perfektastr. 75
Tel. 86 16 19-96

Nummer des Verzeichnisses
gem. § 30 Abs. 3 KFG, 1955:
13/66





Typengenehmigungs-Bescheid

An die

Firma Citroën-Österreich Ges. m. b. H.

Wien 1, Rotenturmstraße, Ecke Lugeck

Zahl 188.523—IV/29—65
Prüf-Nr. F/1073/65

Spruch:

1. Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigt gemäß §§ 28 und 33 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen die im Punkt 5 beschriebene und im Punkt 6 durch eine Zeichnung dargestellte Type. Für die Genehmigung ist nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1957, Tarifpost 248, ein Betrag von S 500.- zu entrichten.

2. Bedingungen:

3. Name und Wohnort des Erzeugers des Fahrgestelles und des Aufbaues:

S. A. André Citroën, Paris, Frankreich

4.

firmenmäßige
Typenbezeichnung:

Citroën DS 21 Pallas

Technische Beschreibung des Fahrzeuges Fahrgestelles

| | |
|--|--|
| Art des Fahrzeuges, des Aufbaues, Anzahl der Sitzplätze, Stehplätze: | Personenkraftwagen mit geschlossenem Aufbau, 2 Sitze vorne, 3 Sitze hinten, insgesamt 5 Sitze einschließlich Lenkersitz |
| Eigengewicht | 1320 kg |
| Zulässige Belastung | 440 kg |
| Zulässiges Gesamtgewicht | 1760 kg |
| Zulässige Achsdrücke: | vorne 1000 kg hinten 760 kg |
| Erzeugungsnummer sowie Jahr der Erzeugung des | a) Fahrgestelles b) Motors |
| | Nr. 4350319 Jahr 1965 Nr. 0315001372 Jahr 1965 |
| Kraftquelle | Verbrennungskraftmaschine |
| Bauart des Motors | Vergasermotor |
| a) Arbeitsweise | Viertakt |
| b) Anzahl der Zylinder | 4 |
| c) Hub und Bohrung | 85,5 mm 90 mm |
| d) Gesamthubraum | 2,175 Liter |
| e) Größte Motorleistung an der Kupplung | 100 PS bei 5500 U/min |
| Art der Vorrichtung zur Dämpfung des Auspuffgeräusches | Expansionsschalldämpfer, Erzeuger Citroën; Anordnung und Ausführung laut Zeichnung |
| Erzeuger, Type: | |
| Stärkstes Betriebsgeräusch: | 83 Phon |
| Art der Kraftübertragung und des Antriebes | Mechanisch über Einscheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe, mit 4 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang oder mit automatisch hydraulisch betätigter Einscheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe mit 4 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang mit handbetätigter hydraulischer Schaltung, Kegelradantrieb mit Ausgleichsgetriebe, Triebwellen auf die Vorderräder wirkend |
| | (mechanisch, elektrisch, hydraulisch, Hinterradantrieb, Vorderradantrieb, Vierradantrieb) |

| | |
|---|--|
| Übersetzungen im Getriebe und in der (den) Triebachse(n) | 3,251, 1,941, 1,272, 0,851 Rückwärtsgang: 3,154 Triebachse: 4,375 |
| Zahl und Art der Bremsvorrichtungen | Betriebsbremse (Fußbremse): Zweikreisige hydraulische Fremdkraftbremse mit selbsttätiger Lastabhängigkeit; Scheibenbremsen auf die Triebwellen der Vorderräder wirkend und Innenbackenbremsen auf die Hinterräder wirkend Feststellbremse (Handbremse): Scheibenbremsen auf die Triebwellen der Vorderräder wirkend mit mechanischer Übertragung und Handbetätigung oder bei automatischer Kupplung mit Fußbetätigung |
| Art und Mindestmaße der Bereifung und Bezeichnung der Felge Luftreifen | vorne 180 x 380 X AS auf Felge 5 J - 15 SBM 5 - 48 hinten 180 x 380 X AS auf Felge 5 J - 15 SBM 5 - 48 |
| Radstand Spurweite vorne Spurweite hinten Durchmesser des Wendekreises | 3125 mm 1500 mm 1300 mm 12,2 m |
| Größte Länge " Breite " Höhe | 4838 mm 1790 mm 1470 mm |
| Art und Typenbezeichnung der Heizvorrichtung und Name des Erzeugers | Frischlufstrom von elektr. angetriebenem Gebläse über einen durch das Kühlwasser erwärmten Heizkörper, Erzeuger Citroën |
| Wesentliche Abweichungen von den üblichen Bauarten | Die im Pkt. 1 des Spruches angeführte Ausnahmegenehmigung gem. § 33 KFG 1955 bezieht sich auf die Vorderachs-Bremsanlage, die den Bestimmungen des § 4 Abs. 1 KfV 1955 nicht entspricht und auf 2 zusätzliche Scheinwerfer mit Jodlampen, die den Bestimmungen des § 10 Abs. 4 KfV 1955 nicht entsprechen |
| Scheinwerfer | Prüf-Nr. 1402 1465 |
| Decklichter | Prüf-Nr. 3407 |
| Bremslichter | Prüf-Nr. 3407 |
| Fahrtrichtungsanzeiger | Prüf-Nr. 2412 2425 |
| Kennzeichenbeleuchtung | Prüf-Nr. 3407 |
| Rückstrahlrichtungen | Prüf-Nr. 5201 |
| Warnvorrichtungen | Prüf-Nr. 7212 7222 |

6. Mit Maßen versehene Zeichnung des Fahrgestelles, allenfalls auch des Aufbaues (Reproduktion der dem Genehmigungsbescheid angehefteten Zeichnung)

Begründung:

Bei der am 12. Oktober 1965 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß die zu genehmigende Type den Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 und der Kraftfahrzeugverordnung 1955 entspricht. Die Type war daher gemäß § 28 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen zu genehmigen. **Die im Spruch festgesetzte Bundesverwaltungsabgabe wurde entrichtet**

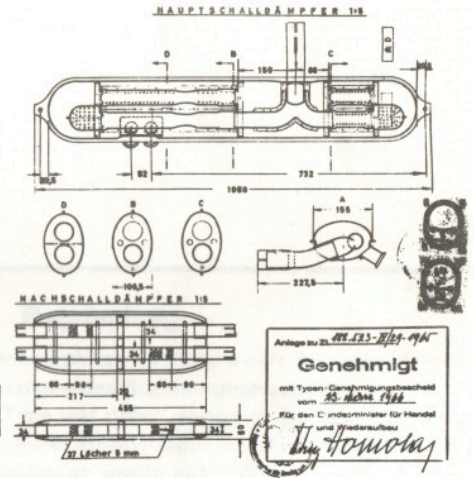
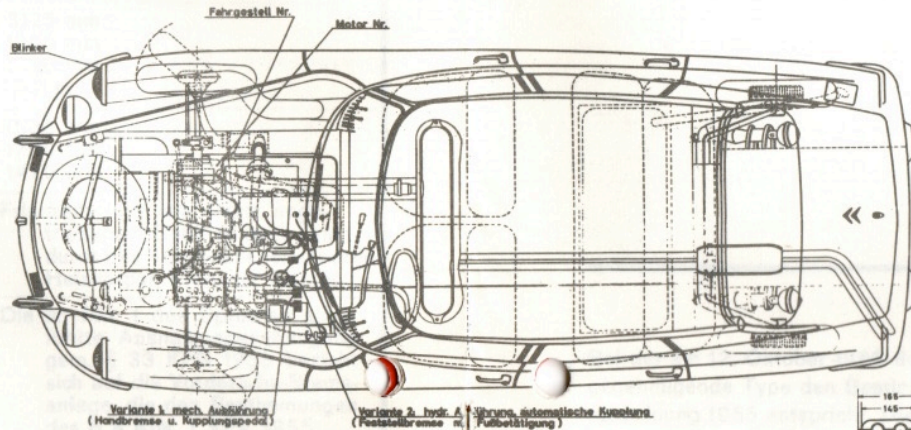
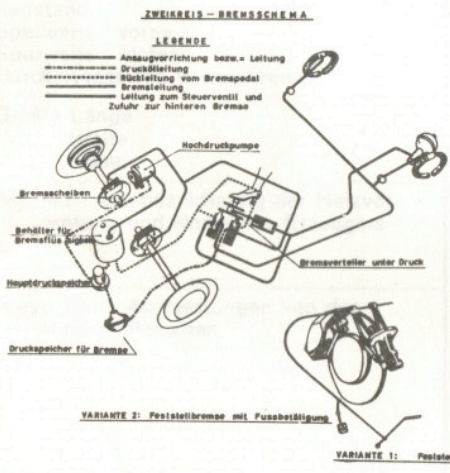
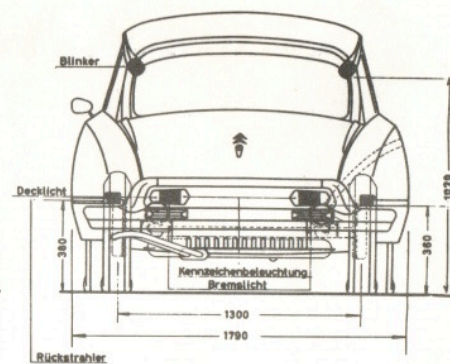
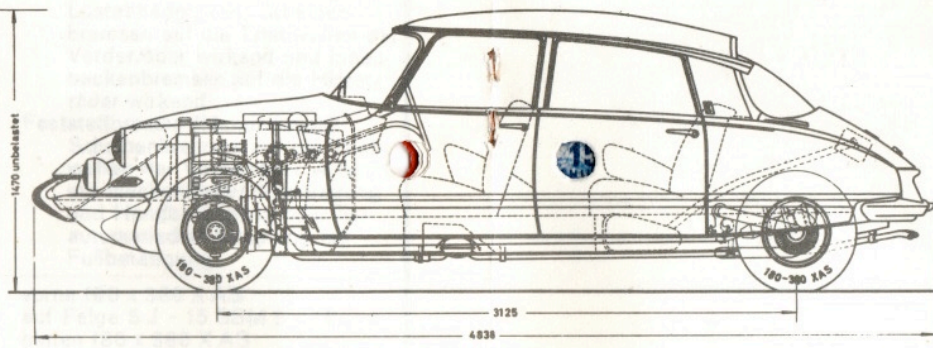
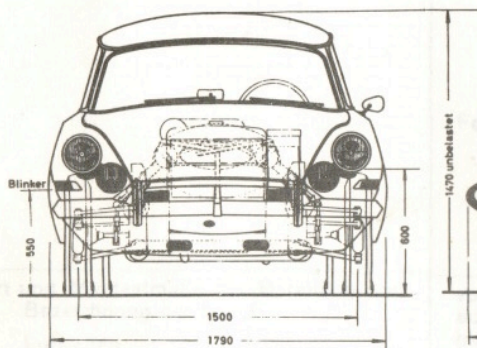
Wien, am 23. März 1966

Für den Bundesminister:



Dr. Ing. F. Horwath
Ministerialrat.

CITROËN DS 21 PALLAS



1:10